

Gemeinde Wiefelstede  
Herrn Bürgermeister  
Jörg Pieper  
Kirchstraße 1  
26215 Wiefelstede

René Schönwälder  
Thienkamp 11 A  
26215 Wiefelstede  
Mobil: 01629114318  
E-Mail: R.Schoenwaelder.de@gmx.de

Wiefelstede, den 06.12.2019

Sehr geehrter Herr Pieper,

für die nächste Gemeinderatssitzung stelle ich folgenden Antrag.

**Antrag: Sachgrundlose Befristung von Arbeitsverhältnissen in der Gemeinde beenden**

Antragsteller: René Schönwälder (DIE LINKE.)

Antragstext: Der Gemeinderat beschließt nach § 58 Abs. 1 Nr. 2 Nds.KommunalVerfG die folgende Verwaltungsrichtlinie:

1. Die Verwaltung der Gemeinde Wiefelstede wird ab sofort von der gesetzlichen Möglichkeit nach § § 14 Abs. 2 und 3 des Teilzeit- und Befristungsgesetz sachgrundlose befristete Arbeitsverhältnisse zu vereinbaren keinen Gebrauch mehr machen.
2. Die Verwaltung wirkt in den von ihr beeinflussten gemeindeeigenen und sonstigen Unternehmen darauf hin in Zukunft gem. Ziff. 1 zu verfahren.

Begründung: Das Teilzeit- und Befristungsgesetz enthält immer noch die Möglichkeit, dass Arbeitgeber eine neue Beschäftigung mit einem befristeten Arbeitsverhältnis einstellen, ohne dies sachlich begründen zu müssen. Diese Regelung hat dazu geführt, dass sich die Unsitte der sachgrundlos befristeten Arbeitsverhältnisse erheblich ausgebreitet hat. Hierbei muss berücksichtigt werden, dass nach den bestehenden Gesetzen und dem TVÖD Neueinstellungen immer mit einer Probezeit verbunden sind, innerhalb welcher der Arbeitgeber kündigen kann, ohne dafür Gründe nennen zu müssen. Die Probezeit beträgt nach § 2 Abs. 4 TVÖD längstens sechs Monate. Wenn noch zusätzlich ein sachgrundloses befristetes Arbeitsverhältnis dem eigentlich notwendigen unbefristeten Arbeitsverhältnis vorgeschaltet wird, läuft dies praktisch auf eine zweite Probezeit hinaus.

Für die neu eingestellten Beschäftigten führt dies zu erheblichen Unsicherheiten und zu großen Problemen bei der Lebensplanung, also der Entscheidung Wohnverhältnisse in Wiefelstede zu begründen oder auch eine Familie zu gründen. Dafür brauchen die Beschäftigten Verlässlichkeit.

*Fin A*

Mit freundlichen Grüßen

René Schönwälder